

N! Region 5G / Energieberater

Michael Esslinger



Bilanz 2023 Energie-Berater

- **Neuetablierung eines Energieberaters in den Gemeinden und ein jeweiliges Energieteam (Gruppe)**
 - ❖ Abstimmung mit Bereichen, Umsetzte Personen, Anwender und ausführenden Personen
 - ✓ Generelle Aufgabenverteilung, Zusammenarbeitssystematiken abgeglichen
 - **Stand: Umsetzung / Weiterführung der gesetzlichen Auflagen-/Bestimmung zum Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz**
 - **Vorstellung der Energieberichte in den Gemeinden bei den Gemeinderatssitzungen.**
 - **Übermittlung der Energieberichte nach gesetzlichen Vorgabe an die Regierung wurde durchgeführt für die jeweiligen Gemeinden (Anforderung für Zertifizierung und Förderung)**
- **Neue ist Aufnahme von den jeweiligen Gebäuden und Gebäudeobjekten der jeweiligen Gemeinden**
 - ❖ Erstellt wurden Folien mit Ist-Situationen und möglichen Optimierungsmöglichkeiten im Bezug auf kurzfristige-, mittelfristige und langfristige Maßnahmen.
 - ✓ Diese Daten, Werte mit den einzelnen Kommunen ausgearbeitet und Prämissen abgestimmt
 - **Stand: Wird als Bestandteil für Kom.Ems zur Bewertung / Optimierung und zur Zertifizierung und mit den Weiteren neu erstellten Formularen, Datenblätter aus Kom.Ems die sich gerade in Etablierung befinden integriert und eingebunden.**
- **Schulung- Ausbildung zum zertifizierten Energieberater auf Basis REA BW / KEA BW**
(REA BW Verband regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen Baden-Württemberg e.V.) (KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH)
 - ❖ Inhalt 6 Module
 - (Verwaltung- /Führung des Systems zur des Energiemanagement auf Basis der Landes-/ Bundesregierung Kom.Ems, welches zur Zertifizierung und Bewertung vorgeschrieben ist)
 - Einweisung Energiemanagement Tool: „Moni“ welches derzeit in den Kommunen zum Einsatz ist für die Ermittlung des Jahresbericht-Energiebericht.
 - Optimierung des Anlagenbetriebes (Heizung, BWW, Lüftung, Beleuchtung)
 - Energieverbrauchscontrolling
 - Förderungen
 - Gesetzes- Grundlagen
 - Photovoltaik Pflicht
 - Usw.
 - ✓ Schulung und Zertifizierungen beendet
 - **Stand: Integration und Einbindung der Schulungsmodule/Wissen in den einzelnen Kommunen und deren Umsetzung bzw. deren Weitervermittlung in den Kommunen**

- Einarbeitung in das System / Plattform Kom.Ems (Kommunales Energie-Management-System) der KEA BW
 - ❖ Zugang für Kommunen eingerichtet, Anforderungen seitens Zertifizierung aufgenommen, Prämissen und Vorgabenliste übernommen
 - ✓ Aufarbeitung, Aufnahme der Ist-Situation der Gemeinden im System im Bezug zur Ausrichtung der Rezertifizierung und gesetzten Anforderung der Weiterführung weitere Zertifizierung
 - ✓ Ausarbeitung strukturelles vorgehen der Weiterführung im System
 - ✓ Sichtung aller relevanten Anforderungen im System, deren Unterlagen und Prämissen
 - ✓ Erstellung relevanter Dokumente zur Umsetzung, Weiterführung und zum nachhalten der im System zur Zertifizierung benötigten Anforderungen (Dienstanweisung, Formulare für Datenaufnahme der Objekte usw.)
 - ✓ Teilweise Abstimmung mit den Kollegen (dafür Verantwortlichen) in den jeweiligen Gemeinden, mit Abgleich des Systems/ Plattform Kom.Ems
 - Stand: Relevante Dokumente (Gemeindebezogen) sind in der, Integration, Umsetzung.
Aktuelle Anforderung für Re-Zertifizierung seitens KEA BW, diese bezieht sich auf die Qualitätsstufe-Basis (30 Prozent der Liegenschaften), in Kom.Ems und dem übermitteln des Energieberichtes.
Energiebericht ist übermittelt
Weiterführende Anforderung seitens KEA BW, ab 30.06.23, Erweiterung der Qualitätsstufe-Basis zur Qualitätsstufe-Standard (60 Prozent der Liegenschaften)
- Bearbeitung und Datenimport in „Moni“ dem eingesetzten Energiemanagement-Tool in den jeweiligen Gemeinden nach \$18
 - Einarbeitung der Zählerdaten der jeweiligen Gemeinden in Abstimmung, mit den Energieteams der Gemeinen, Kontrolle und Monitoring der aktuellen Stände mit den jeweiligen Verantwortlichen Kollegen in den Gemeinden
 - ✓ Aktueller Abgleich der vergangen Jahreseintragungen und gemeinsame Ausarbeitung der Soll und Ist-Szenarien laufend.
 - Stand: „Moni“ als Basisgrundlage zu nutzen, ist aus perspektiven der Anforderungen zu den Qualitätsstufen, zukünftigen Digitalisierung, Arbeits-/ Zeitaufwände, Erfassung und Umsetzung im weitesten Sinn unzweckmäßig. Noch im Einsatz bis Q1 / 2024

- **Findung einer neuen Energie-Management Software Einarbeitung Testen von verschiedenen möglichen Systemen**
 - ❖ Einführung und Etablierung einer besseren, Software für die Auswertung und Nutzung im Energie-Management mit zweckmäßigeren die Erfassung zu vereinfachen, die Auswertungen zu verbessern, das Monitoring effektiver und wirtschaftlicher darzustellen usw. Dazu wurde die Lösung INM in den jeweiligen Gemeinden angeschafft und ist in der Intergration.
 - **Stand:** Software wird in den jeweiligen Gemeinden etabliert und eingerichtet in Zusammenarbeit mit dem Energieberate
INM ersetzt ab Q2/2024 Moni
- **Gemeindeübergreifende Wärmeplanung „Convoi Spaichingen“**
 - ❖ Einbringung in die kommunale Wärmeplanung der beteiligten 5 G Gemeinden in diesem Zusammenschluss.
 - ✓ Aktuell sammeln der Bestandsdaten nach den vorgaben des Ingenieure Büro. Etablierung in den jeweiligen und Begleitung der jeweiligen Gemeinden,
 - **Stand:** Im Umsetzungsprozess
- **Umsetzung der zur weiteren Zertifizierung erforderlichen Auditierung in Kom.Ems für die Förderung für 2023**
 - ❖ Einführung und Etablierung der für die Anforderungen die zur weiteren Zertifizierung erforderlichen Tätigkeiten im System Kom.Ems. Erstellung der dafür benötigten Unterlagen und den dazu benötigten Maßnahmen. (Optimierung Heizungsanlagen, Nutzungspläne für kommunale Einrichtungen, Schulung der Mitarbeiter {Hausmeister}, Pflege und Hinterlegung im der Unterlagen im System der KEA (Kom.Ems) usw.
 - **Stand:** Wird zur geforderten Umsetzung –bis 31.12.23 erfolgen

- Veröffentlichung EU-Richtlinie RoHS 2011/65/EU, die vielseitig verwendete T5- und T8 Leuchtstoffröhre darf ab 24. August 2023 nicht mehr in den Verkehr gebracht werden.
 - ❖ Umsetzung der Anforderung in den jeweiligen Gemeinden.
 - ✓ In einigen Gemeinden erfolgte Umsetzung zum Teil mit Fördermitteln.
 - **Stand:** Übergreifend mit allen Gemeinden in gemeinschaftlicher Ausführung
- Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden Württemberg § 18 (zuvor § 7b); Stand 01.02.2023
 - ❖ Einarbeitung und Aufbereitung der aktuellen Gesetzeslagen, Förderungen usw.
 - ✓ Erstellung und Zusammenführung der aktuellen (minderst) Daten zu einer Präsentation
 - ✓ Vermittlung der aktuellen Gesetzesanpassung an die jeweiligen Kollegen der Energieteams in den Gemeinden
 - **Stand:** Vermittlung des aktuellen Gesetzes, abhängig der Umsetzung / Einbindung auf Basis der Gemeinde unter der Prämisse der jeweiligen Dienstanweisung
- PV Pflicht
 - ❖ Umsetzung der PV Pflichten in den Kommunen
 - ✓ Teilnahme am Seminar LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg und KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH
 - **Stand:** Sichtung der Unterlagen und Anforderungen, Aufbereitung zur Integration, Einbindung in den Gemeinden
- Kommunen klimaresilient machen; Klima Artenkrise / weitere Klimarelevante Themen
 - ❖ Teilnahme an Veranstaltung und Aufbereitung der Unterlagen usw.
 - ✓ Sichtung der Dokumente, Auswertung zu den Bereichen (Starkregenisikomanagement; Klimaangepasster Waldumbau usw.)
 - **Stand:** Aufbereitung zur Vorstellung in den Gemeinden, laufend

- Gemeinderatssitzungen
 - ❖ Vorstellung der Person und Funktion in den Gemeinden, mit Präsentation der Aufgaben- und Tätigkeitsschwerpunkte
 - ✓ Vorstellung erfolgt in verschiedenen Gemeinden
 - ✓ Integration in mögliche relevante, betreffende Sitzungen
 - ✓ Laufende Teilnahme an Gemeinderatssitzungen in den Gemeinden, bei Schwerpunkt-Themen
- Etablierung des Energieberater in den Gemeindeverwaltungen
 - ❖ Integration in die jeweiligen Verwaltungen in den Phasen der Planung, Vergabe und Umsetzung (z.B. Nahwärmenetze usw.)
- Öffentlichkeitsarbeit /Presse
 - ❖ Vorstellung durch Presse / Teilnahme an Veranstaltungen und Einladungen
 - ✓ Laufende Umsetzung von Verbrauchermittellungen in den jeweiligen Gemeinden
 - ✓ Unterlagen, Broschüren und Informationsmaterial eruiert und bestellt (KEA BW)
 - ✓ Teilnahme an Vorträgen zu den Themenschwerpunkten die relevantes für die Gemeinden haben, Aufbereitung jeweils für die Gemeinden
 - ✓ Schulungen bei der VHS halten, für die Themenschwerpunkte
 - ✓ Teilnahme bei verschiedenen Ortsgruppenterminen und Vermittlung der Themenschwerpunkte
 - **Stand: laufend und ständig**